

Saving the last one for the right one

Von Joshy_Shadow

Was war ist jetzt Wirklichkeit...

"Okay, und ihr zwei macht es dann einfach so wie ihr denkt das es passt." Steven stand hinter der Kamera und stellte nochmal alles nach. Rick hielt das Mikro so das man es nicht sehen konnte aber so das alles aufgenommen werden konnte. "Okay, also dann Zombieapokalypse kann starten.", sagte Flo und zog seine TS60 '45 und zielte frei in die Luft. "Scheiße! Die haben sich ja schon wieder vermehrt!", meinte Frodo mies gelaunt zu Flo. "Fuck, wenn das so weiter geht dann werden wir es nicht mehr zu meiner Hochzeit schaffen.", scherzte Flo um Frodo etwas von der ausweglosen Situation ab zu lenken. "Team Froid wird das schon schaffen!" Sie standen Rücken an Rücken und schossen sich eine Schneise durch die Zombies. "Und Schnitt!" Frodo und Flo nahmen die Waffen runter und grinsten. "Milchbar?", fragte Flo in die Runde. "Milchbar!", grinste Frodo. Nachdem alles abgebaut wurde gingen Frodo, Flo, Steve und Rick sowie die Zombies Marti, Jakob, Felix, Robin, David und noch einige andere Youtuber in eine der Lieblingsbar von Frodo und Flo. Drinnen wurde es ganz schnell leise. Kein Wunder, es traten 4 Jungs rein die aussahen als hätten sie 3 Monate keine Waschmaschine gehabt geschweige denn eine Dusche und ein paar Zombies. Flo und die anderen tranken einige Gläser und Flo schlief irgendwann ein und sein Kopf fiel auf die Schulter von Frodo.

Flo schreckte auf, er hatte wieder von ihm geträumt. Wieder mal liefen seine Tränen über seine Wangen, an seiner Lippen vorbei die wieder kribbelten und den letzten Kuss spürten. Dieser Tag blieb ihm lange in Erinnerung. Es war der Tag an dem ihm bewusst wurde was er empfand. Er hatte ihn nein er durfte jetzt nicht darüber nachdenken! Er raufte seine Sachen zusammen die ihm noch geblieben waren und machte sich auf die Suche nach überlebenden. Vor 6 Jahren hatten sie noch so was gedreht. Ja, es war nur ein Dreh und jetzt? Jetzt war es bitterer Ernst. Er ging durch die leeren Straßen von Berlin, schon lange war nichts mehr so wie es war. Ein Teil seiner Freunde und Bekannten war Tod. Tod durch seine Hand. Es war nicht so wie man es immer gedacht hatte. Das sie innerhalb wenigen Stunden sich zu vollkommen hirnlosen Geschöpfen mutieren. Nein, sie hatten den Verstand behalten nur ihr Wille war gebrochen worden. Sie konnten sich nur noch helfen wenn sie jemanden kannten. Jemanden der ihnen half, obwohl sie Zombies waren. Jemanden der sie von ihrem Leid erlöste.

Er hatte Ina sehr früh verloren. Sie wurde eine von ihnen und er konnte sie nicht... nein er konnte sie nicht erlösen. Sie war die einzige bei der es nicht konnte. Sie war die erste gewesen die er verloren hatte. Frodo war da und hat sie erlöst. In ihren letzten

Atemzügen wo sie wieder sie war konnte sie Flo das Versprechen abringen sie gehen zu lassen. Wieder glücklich zu werden, sie in seinem Herzen so zu behalten wie sie war. Und ihr zu verzeihen.

Er war am Boden zerstört gewesen, hatte Tage lang geweint und sich in sein Zimmer eingeschlossen. Frodo half ihm ihm in den Tagen zu überleben und nach und nach konnte Flo wieder klar denken. Sie suchten ihre Freunde doch bis auf die Space Frogs und Jakob waren alle schon infiziert worden. Sie alle hatte Flo befreit. Sie waren alle in der Hoffnung auf endgültigen Frieden zu ihm gekommen.

Frodo war nie da gewesen wenn sie dort waren. Allein Jako war dort, er konnte es nicht ertragen und verschwand immer. Er konnte es immer noch nicht verkraften das Felix nicht mehr da war. Sein bester Freund war einer von ihnen. Er hatte ihn dort liegen sehen. Dort wo Flo ihm den Frieden gegeben hatte. Er hatte ihm versprochen das er sich um die anderen kümmerte und auf Frodo und Flo aufpassen würde. Er hatte ihn gehen lassen und war daran zerbrochen.

Flo schaute auf als er ein Röcheln hörte. Er blieb stehen und hörte genauer hin. Das war ein Überlebender! Er lief so schnell er konnte in die Richtung des Geräusches. Und er stockte. Dort waren Zombies. Er zog seine TS60 '45 die jetzt mit echter Munition schoss und gab jedem eine Kugel sicher zwischen die Augen. Jetzt konnte er die Person genau sehen. "Steve!" Er rannte mit Tränen in den Augen zu seinem Freund. "Fuck!" Er war grade nochmal richtig gekommen. Steven hatte keine Kratzer oder Bisswunden die eine Infektion auslösen würden. "Weg hier, Flo!", Steve nahm Flo's Arm und zog ihn hinter sich her. Sie liefen einige Straßen als Steve stürzte. Eine Horde Zombies kam auf sie zu. "Los, flieh!" Flo half Steve auf die Beine und schubste ihn so das er davon lief. Er selber blieb stehen und zog seine Automatik Pistole und schoss den Zombies die Köpfe weg. Als er gut die Hälfte erledigt hatte lief er Steven hinter her. Als er bei sich zu Hause ankam sah er Steven davor stehen. In Flo's Wohnung die jetzt eine Zombie sichere Einrichtung war kam man nur rein wenn man wusste wie. "Warum hast du das gemacht Flo?! Du hättest draufgehen können!" Flo wandte sich ab. "Das ist der Grund wozu ich mich entschlossen habe für zu leben. Ich lasse nicht noch einmal zu das einer meiner Freunde stirbt."

Dann legt Flo eine Hand auf eins seiner Augen und schluchzt leicht. Steve merkte das er was falsches gesagt hatte und bat Flo ihn in seine Wohnung zu lassen. Die Festung von den Frogs war gestürzt worden. Rick war schon vor Stunden angekommen und hatte berichtet was passiert war. Deshalb war auch Flo auf der Suche nach Steven.

Flo ging zu dem Grab das hinten im Garten lag. Er ging erst zu dem Grab von Ina. "Ich vermisse dich so sehr, Ina." Er setzte sich vor den Grabstein den er selber gemacht hatte. Legte seine Hand auf die Zeilen die dort standen.

Geliebter Engel, gefallen durch dämonischer Kraft. Hält mit Ketten mich gefangen die mich am Leben erhalten. Ich werde dich nie Vergessen Ina.

Er saß einige Zeit bis er zu dem anderem Grab ging. Hier lag sein Bester Freund. Die Tränen fingen wieder an zu laufen. Er weinte und weinte. Keiner störte ihn als er so da stand und weinte. Jeder hatte Verluste gemacht und sie alle verstanden ihn. Sie alle ließen ihn in diesen Momenten wo er einfach nur weinen konnte alleine und es war

das was er wollte. Er wollte alleine mit seinem Freund sein. Auch wenn er nie mehr eine Antwort hören würde, nie sein lachen, seine Augen gebrochen waren und seine Lippen spüren.

Ja, es hatte ihn gebrochen und ja er lebte nur noch für seine Freunde. Längst wär er ihm gefolgt aber er tat es nicht. Er konnte es nicht, wegen seinen Freunden.

Er saß und schlief ein. Er kippte um und lag auf dem Grab von seinem Freund.

Sie liefen und liefen. Er schubste ihn zur Seite und ein Markerschütternder Schrei ertönte. Er drehte sich um und konnte sehen wie sein Freund angefallen wurde und wie sie ihm ins Fleisch bissen. Das Blut floss in kleinen Strömen. Ehe er begriff hatte seine Hand den Weg zur Pistole gefunden und die Zombies erschossen. Er ließ sie fallen als sei sie so heiß wie Lava. Er stürmte auf Frodo zu.

"Frodo, nein! NEIN! Bleib wach! Wir schaffen das ! Wir kommen hier raus!" Flo rannten die Tränen über seine Wangen und seine Stimme versagte. "Vergiss nicht wer deine Freunde sind, Flo...", Frodo wischte Flo die Tränen weg und legte seinen Handrücken auf dessen Wange. "Vergiss mich nicht, Fluff." Der letzte Tropfen Blut fand aus Frodos Mund seinen Weg gen Boden. Hinterließ einen letzten, endgültigen , Strich an seiner Wange. "Ich liebe dich, Fluff." Seine Hand glitt an Flo's Wange runter und fiel mit einem dumpfen pochen auf den Boden. Flo legte seine Lippen auf die seines Freundes. "Ich dich auch, Frodo." Seine Stimme verlor sich. Er nahm die Pistole und legte sie Frodo auf die Stirn. "Tu es für mich bitte."

Ein lauter Knall ertönte und der Körper fiel schlaff in sich zusammen. Jetzt war es soweit. Ein ewiger Schlaf umfing den Körper aus dem Blut floss und die Erde rot färbte.

In Liebe wirst du leben, auf ewig mein Freund sein und niemals vergessen. Ich werde bei dir sein wenn sie mich nicht mehr brauchen.